



SPIRIT OF FOOTBALL E.V. | TALSTR. 16 | D-99089 ERFURT

An die Vertreter der Medien

Betreff:

Anstoß 1. Freundschaftsspiel SoF-
Allstars vs. FSV Harz 04 Erfurt

Bearbeiter:

Sven Söderberg

Telefon:

+49 (0) 173 8654495

Datum:

01.03.2016

Präsident:

Andrew J. Aris

Anschrift:

Talstraße 16
D-99089 Erfurt

Telefon Büro:

+49 (0)361-780 234 49

Internet:

www.spirit-of-football.de

Facebook:

/Spirit.of.Football.Germany

Vorstand:

Andrew J. Aris
Sven Söderberg
Robert Fritzsich
Marc-Manuel Moritz

Gerichtsstand:

Amtsgericht Erfurt
VR-162274

Bank:

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN:

DE16820510000600080064

BIC:

HELADEF1WEM

Konto:

600080064

BLZ:

820 510 00

Schirmherren:

Andreas Bausewein,
Oberbürgermeister
der Stadt Erfurt

Clemens Fritz,
Profifußballer
SV Werder Bremen

Carsten Schneider,
Stellvertretender Vorsitzender
der SPD-Bundestagsfraktion

90 Minuten für ein positiv gelebtes Ankommen in Erfurt

Erfurt. Am Sonntag, den 28. Februar 2016, um 14 Uhr wird zum ersten Mal ein Freundschaftsspiel der neugegründeten Mannschaft „SoF & Friends“ auf dem Kunstrasenplatz (Riethstr. 35) gegenüber der Radrennbahn angepfiffen. Für einige der Mitspieler (unter anderem Asylbewerber, Studierende der Universität Erfurt, EU-Bürger, Menschen mit Migrationshintergrund) wird es ein besonderes Spiel werden, denn es ist das erste Mal, dass sie für 90 Minuten auf dem Großfeld auflaufen.

Sie sind Teil der von Spirit of Football gegründete Initiative „Spirit of Welcome“, die seit einem halben Jahr Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Welt zu regelmäßigen Fußballtrainings zusammenbringt. Es ist nicht nur der sportliche Anreiz, der die Spieler aus Syrien, Afghanistan, Indonesien, Neuseeland, Irak, Italien und Großliebringen jeden Dienstag und Freitag zusammenkommen lässt.

Austausch und Anschluss an den Alltag

„Es ist vielmehr der soziale Austausch untereinander und vor allem der Kontakt zu den hier in Erfurt lebenden Leuten. Deutsch lernen, Wohnung und Arbeitsmöglichkeiten: das sind oft die vorherrschenden Themen.“, sagt Andrew Aris, der Anfang 2015 die Notwendigkeit für integrative Angebote in der Schnittmenge Sport und Kultur erkannte und auf die Vereinsagenda hob. Das Freundschaftsspiel der Spirit of Football-Auswahlmannschaft zwischen und dem FSV Harz 04, ebenfalls ein Team mit vielen ausländischen Mitbürgern, soll ein Zeichen für gelebte Willkommenskultur im Sport setzen und Auftakt zu den diesjährigen Inklusions-Angeboten des Vereins sein. Schirmherr und stellvertretender Vorsitzender der SPD- Fraktion, Carsten Schneider, unterstützt als fußballbegeisterter und aktiver Kicker des FC Bundestages die Aktion.

Inklusionspotential des deutschen Vereinswesens nutzen

„Wir wollen als Vermittler die Lücke zwischen den Sportangeboten der Vereine und den geflüchteten Menschen hier in Erfurt schließen. Da gibt es noch teilweise gegenseitige Missverständnisse“, so Marc-Manuel Moritz. Der ehemalige Innenverteidiger des Thüringenligist FC Blau-Weiß Dachwig-Döllstädt weiß um die hohe Integrationskraft, die im deutschen Sportvereinswesen stecken. „Die deutsche Vereinskultur ist einer der stärksten weltweit und wenn du Teil einer Mannschaft bist, kann es sehr schnell und einfach gehen, dass man auch außerhalb des Sportplatzes in die Gemeinschaft integriert wird.“

Gemeinsam für gelebte Teilhabe in thüringischen Sportvereinen

Dieser Aspekt steht auch für den Landessportbund Thüringen im Vordergrund. Für den Landeskoordinator Integration durch Sport, Jörg Schünke, steht fest: „Angesichts der aktuellen Flüchtlingszahlen setzt sich der Landessportbund Thüringen intensiv dafür ein, dass Flüchtlinge und Asylbewerber in die Angebote des organisierten Thüringer Sports aktiv einbezogen werden. Nach traumatischen Fluchterlebnissen folgen oft eintönige Tagesabläufe in den

Massenquartieren der Gemeinschaftsunterkünfte. Eine wichtige Rolle können dabei Sport- und Bewegungsangebote der Sportvereine in den Erstaufnahmestellen und Gemeinschaftsunterkünften darstellen, zumal bei vielen Flüchtlingen der Wunsch besteht, sich mit sportlichen Aktivitäten die Zeit zu vertreiben. "

Spaß ja, aber auch fairer Wettkampf

Nicht zuletzt geht es aber um den Spaß und weniger um den verbissenen Kampf um jeden Zentimeter. „Wir haben für jeden im Team eine Ausrüstung besorgt und sogar schon zwei Mal zusammen trainiert. Ich freue mich wieder auf dem Platz zu stehen, meine Kopfballstärke ist immer für ein (Eigen)Tor gut.“, sagt Andrew Aris mit einem Lächeln im Gesicht. Spaß und Wettkampf müssen sich ja nicht ausschließen. Wer wüsste das besser, als die Anhänger der sportlich-fairen Bewegung des Vereins Spirit of Football.

Stimmen von der Tribüne - Zitate zum Anstoß

Birgit Pelke (Vorsitzende des Stadtsportbund Erfurt)

„Der gesamte Erfurter Sport im Allgemeinen und Spirit of Football sowie FSV Harz 04 im Besonderen tragen maßgeblich zur sozialen und gesellschaftlichen Integration von Flüchtlingen in unserer Stadt bei. Das ist eine großartige Leistung.“

Hartmut Hottenrott (Präsident FSV Harz 04 Erfurt)

„Als einer der integrativsten Fußballvereine der Stadt Erfurt ist es für uns als Verein eine Selbstverständlichkeit für Völkerverständigung, Toleranz und gegen Rassismus aufzutreten. Zusammen mit Spirit of Football leben wir die gleiche Philosophie, was den Stellenwert des Fußballsports bei der Integration neu angekommener Menschen in Erfurt betrifft.“

Jörg Schünke (Landessportbund Thüringen)

„Zusammen mit dem Landessportbund Thüringen setzt Spirit of Football e.V. das DOSB-Projekt ‚WILLKOMMEN IM SPORT‘ – SPORT- UND BEWEGUNGSANGEBOTE FÜR FLÜCHTLINGE um. Die Mitarbeit im Projekt wurde vom Programm „Integration durch Sport“ des LSB beim DOSB beantragt und wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration gefördert. Der Sport kann das Gefühl vermitteln, willkommen zu sein und ist damit ein wichtiger Faktor für ein respekt- und friedvolles Zusammenleben und ein Zeichen einer gelebten Willkommenskultur. Ein wichtiges Ziel des Projektes ist es, die nach Thüringen kommende Flüchtlinge in das Thüringer Sportvereinssystem zu integrieren.“

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen Andrew Aris zur Verfügung:
[0174-208 4471](tel:0174-2084471) oder andrew@spiritoffootball.com

SPIRIT OF FOOTBALL e.V.

Talstraße 16
99089 Erfurt
fon: +49 361-780 23 449
mail: info@spirit-of-football.de
web: www.spirit-of-football.de

VORSTAND

Andrew J. Aris
Sven Söderberg
Robert Fritsch
Marc-Manuel Moritz

GERICHTSSTAND

Amtsgericht Erfurt
VR-162274

BANK

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE16820510000600080064
BIC: HELADEF1WEM

SCHIRMHERREN:

Andreas Bausewein,
Oberbürgermeister der Stadt Erfurt
Clemens Fritz,
Profifußballer SV Werder Bremen
Carsten Schneider,
Stellvertretender Vorsitzender
der SPD-Bundestagsfraktion
